

Freiburg im Breisgau, den 29. Oktober 1993

Zusammenlegung von Pfarrverbandsgebieten. — Weltfriedenstag am 1. Januar 1994. — Familiensonntag am 16. Januar 1994. — Jugendsonntag am 14. November 1993. — Arbeitsorganisation im Pfarrbüro. — Einführungskurs für Mesnerinnen/Mesner. — Mesner-Grundkurs 1994. — Kirchenmusikalische Tagung: Konzerte in Kirchen. — Intensivkurs zur C-Ausbildung. — Kardinal-Bertram-Stipendium. — Wohnung für Priester im Ruhestand. — Personalmeldungen: Ernennung — Besetzung von Pfarreien — Entpflichtungen — Versetzungen — Im Herrn sind verschieden.

Nr. 125

Ord. 8. 10. 1993

Zusammenlegung von Pfarrverbandsgebieten

Die Pfarrverbandsgebiete Baden-Baden I und Baden-Baden II werden hiermit zusammengefaßt zum *Pfarrverbandsgebiet Baden-Baden* mit den Pfarreien

Baden-Baden, Liebfrauen,
Baden-Baden, St. Bernhard,
Baden-Baden, St. Joseph,
Baden-Lichtental, St. Bonifatius,
Baden-Oos, St. Dionysius,
Baden-Balg, St. Eucharius,
Baden-Baden-Geroldsau, Hl. Geist,
Baden-Baden-Ebersteinburg, St. Antonius,
Baden-Baden-Haueneberstein, St. Bartholomäus,
Baden-Baden-Sandweier, St. Katharina.

Nr. 126

Ord. 26. 10. 1993

Weltfriedenstag am 1. Januar 1994

Das Jahr 1994 ist von den Vereinten Nationen als *Internationales Jahr der Familie* proklamiert worden. Papst Johannes Paul II. hat in diesem Zusammenhang beschlossen, die Fragen der Familie auch in den Mittelpunkt des Weltfriedenstages 1994 zu stellen. Er hat das Thema „*Aus der Familie wächst der Friede in der Menschheitsfamilie*“. Mit diesem Leitwort erinnert der Papst daran, daß es Frieden in der Gesellschaft und letztlich auch zwischen den Völkern und Staaten nur geben kann, wenn er auf einer Kultur des Friedens aufruht, die vor allem auch im familiären Leben grundgelegt sein muß. Wenn in den Familien die Anerkennung eines jeden Einzelnen, Friedfertigkeit, Solidarität, Gerechtigkeit und die gewaltfreie Lösung von Konflikten konkret erfahren wird, so trägt dies Wesentliches zu einer gesellschaftlichen Kultur des Friedens bei. Die Familie kann zudem der Ort sein, an dem die Kinder für die in unserer Gesellschaft und auf der Weltebene sich stellenden Probleme der Gerechtigkeit und des Friedens sensibilisiert werden.

Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz hat beschlossen, die Feier des Weltfriedenstages 1994 in Deutsch-

land – übereinstimmend mit der weltkirchlichen Praxis – auf den 1. Januar festzulegen. Dabei soll das Thema des Weltfriedenstages und die Mitte Dezember erscheinende Botschaft des Heiligen Vaters (sie wird im Amtsblatt veröffentlicht) in geeigneter Weise verwendet werden. Der Weltfriedenstag sollte in den Gottesdiensten und im Rahmen sonstiger Zusammenkünfte in den Gemeinden begangen werden.

Zur Vorbereitung des Weltfriedenstages und des Familiensonntages (16. Januar 1994) legen die Zentralstelle Weltkirche und die Zentralstelle Pastoral der Deutschen Bischofskonferenz eine Arbeitshilfe vor. Die Verteilung erfolgt über die Sammelsendung des Erzbischöflichen Seelsorgeamtes.

Einzelexemplare des Arbeitsheftes sind ab 8. November 1993 beim Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 163, 53113 Bonn, zu beziehen.

Nr. 127

Ord. 26. 10. 1993

Familiensonntag am 16. Januar 1994

„*Familie – Chance und Herausforderung*“ – so lautet das von den deutschen Bischöfen beschlossene Thema für den Familiensonntag 1994, der am 16. Januar (2. Sonntag im Jahrkreis) in allen Pfarreien begangen werden soll.

Die Bedeutung der Familie und die mit ihr verbundenen Aufgaben und Herausforderungen

- für die Menschen, die in dieser Lebensform ihr Leben und ihren Glauben teilen,
- für die Gesellschaft, die Rahmenbedingungen des Lebens in der Familie bestimmt und auf vielerlei Leistungen der Familie angewiesen ist,
- für die Kirche, der das Gelingen dieser Lebensform ein besonderes Anliegen ist und die in der Familie eine „Kirche im Kleinen“ sieht,

sollen mit diesem Thema herausgestellt werden. Zugleich ermöglicht es, im Rahmen des von der UNO für 1994 ausgerufenen „Internationalen Jahres der Familie“

- sich in der Kirche mit der Situation der Familie vertieft zu befassen,

- den Wert der Familie, aber auch ihre Gefährdungen zu betonen,
- für die Rechte der Familie und für die notwendigen gesellschaftlichen Bedingungen zur Ermöglichung und Förderung dieser Lebensform einzutreten
- sowie zu fragen, wie familienfreundlich Kirche und konkret die jeweilige Pfarrgemeinde ist.

Das Thema ist also nicht auf den Familiensonntag begrenzt, sondern soll gleichzeitig ein *Jahresschwerpunkt* der kirchlichen Familienarbeit sein. Auch den Familiensonntag kann die Gemeinde zu einem anderen Zeitpunkt im Jahr begehen. Entscheidend ist, daß wir uns dem Anliegen stellen.

Nr. 128

Ord. 11. 10. 1993

Jugendsonntag am 14. November 1993

Am 14. November findet der diesjährige Jugendsonntag in unserer Diözese zum Thema „INTERNATIONAL – GASTFREUNDSCHAFT“ statt, verbunden mit der Jugendsammlung durch den Verkauf von Weihnachtskarten.

Zur Gestaltung des Jugendsonntags sind ab sofort verschiedene Materialien erhältlich wie

- „Unsere Brücke“ Nr. 5/1993,
- Plakate,
- Gottesdienstvorschlag,
- Materialmappe zum Thema Fremdenfeindlichkeit.

Die Materialien wurden, mit Ausnahme der Materialmappe und „Unsere Brücke“, mit der Sammelsendung des Erzb. Seelsorgeamtes im September verschickt. Weitere Exemplare, „Unsere Brücke“ und die Materialmappe können beim BDKJ Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Tel.: (0761) 5144-168, bestellt werden.

Nr. 129

Ord. 11. 10. 1993

Arbeitsorganisation im Pfarrbüro

Der Kurs umfaßt mehrere Schwerpunkte:

- Grafische Gestaltung von Pfarrbriefen/Pfarrblättern und Austausch über eigene Erfahrungen;
- praktisches Einüben von Schriftgestaltung nach DIN 5008 anhand verschiedener Briefformen (besondere Schreiben/Begrüßungsschreiben/Gratulationen);
- terminieren und telefonieren.

Teilnehmer/innen: Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre, die einen Grundkurs besucht haben

Termin: 30. November 1993, 15.00 Uhr, bis
2. Dezember 1993, 13.00 Uhr

Ort: Rastatt, Bildungshaus St. Bernhard

Veranstalter: Institut für Pastorale Bildung
Leitung: Rita Rothardt, Referentin
Referentin: Gabriele Seidendorf, Kaufm.-techn. Lehrerin, Ettlingen
Referent: Wolfgang Weigold, Grafiker, Karlsruhe
Kursgebühren: 60,- DM

Anmeldung bis 15. November 1993 an:
Institut für Pastorale Bildung,
- Pfarrsekretärinnen/-sekretäre -,
Turnseestraße 24, 79102 Freiburg,
Tel.: (0761) 2188-588

Nr. 130

Ord. 15. 10. 1993

Einführungskurs für Mesnerinnen/Mesner

Vom 14. bis 16. Januar 1994 findet im Kloster Lichtenthal in Baden-Baden ein Einführungskurs für Mesnerinnen und Mesner statt. Dieser Kurs bietet den Anfängerinnen und Anfängern eine Einführung in die Praxis und in die geistliche Bedeutung des Mesnerdienstes.

Die Schwestern, die im Kloster Lichtenthal eigene Werkstätten unterhalten, werden wichtige Hinweise für den Umgang mit Paramenten und kultischen Geräten geben.

Leitung: Diözesanleiter Hermann Friedmann,
Diözesanpräses Robert Henrich

Anmeldungen an: Hermann Friedmann,
Fuchslochstraße 33, 75015 Bretten-Ruit

Nr. 131

Ord. 15. 10. 1993

Mesner-Grundkurs 1994

Die Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Mesnerverbände in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Freising der Erzdiözese München und Freising führt vom 4. bis 30. Juli 1994 im Kardinal-Döpfner-Haus auf dem Freisinger Domberg den

31. Grundkurs der Überdiözesanen Mesnerschule durch.

Die seit Jahren bewährten Dozenten werden wieder die dienstjungen Mesner in Glaubenslehre – Liturgik und Sakramentenspendung – Mesnerdienst und Kontakt zu den Mitmenschen – Lektorenschulung – Erhaltung des kirchlichen Kunstbesitzes – Pflege liturgischer Geräte – Paramente – Bedienung von Lautsprecheranlagen – Betreuung von Turmuhren und Läuteanlagen – Verwendung und Behandlung von Kerzen – Blumenschmuck in der Kirche – Gartenanlagen – Erste Hilfe in Kirche und Sakristei und im praktischen Mesnerdienst unterweisen. Zum Abschluß des Kurses werden

die Teilnehmer in den Hauptfächern einer mündlichen Prüfung unterzogen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Nachfrage ist groß. Deshalb möge das Anmeldeformular umgehend angefordert werden von der ÜBERDIÖZESANEN MESNERSCHULE IM BILDUNGSZENTRUM FREISING, Schäfflerstr. 9, 80333 München, Tel. vormittags (0 89) 43 47 67 od. nachmittags (0 89) 21 37-2 29 oder 5 41.

Das zweite Kurswochenende (16./17. Juli) ist vom Freitagabend an frei.

Die Anmeldung *mit der Zustimmung des Erzbischöflichen Ordinariates sollte umgehend erfolgen*. Die Teilnehmer werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt. Es liegen bereits Anmeldungen vor.

Die Kurskosten von DM 1500,- teilen sich wie folgt auf: Der Teilnehmer muß selber DM 250,- tragen. Die Diözese übernimmt als Ausbildungsbeihilfe DM 750,-; DM 500,- + Kosten für Hin- und Rückfahrt trägt die betreffende Pfarrei.

Der Eingang der genehmigten Anmeldung wird von der Schulleitung der Pfarrei bestätigt. Stundenplan, Teilnehmerliste und sonstige Unterlagen werden kurz vor Kursbeginn dem Teilnehmer zugesandt.

Die Herren Pfarrer und Pfarradministratoren werden gebeten, ihren in Frage kommenden Mesner auf diesen Grundkurs aufmerksam zu machen und ihm die Teilnahme zu ermöglichen.

Kirchenmusikalische Tagung: Konzerte in Kirchen

Die Katholische Akademie und das Amt für Kirchenmusik der Erzdiözese Freiburg veranstalten am Buß- und Betttag wieder eine gemeinsame Tagung. Sie steht unter dem *Thema: „CATS vor dem Altar – Zur Problematik von Konzerten in unseren Kirchen“* und greift damit ein Thema auf, das in vielen Gemeinden immer wieder kontrovers diskutiert wird.

Ort: VS-Villingen, Münsterzentrum, Kanzleigasse 30
Tag: **Mittwoch, 17. November 1993** (Buß- und Betttag)
Zeit: 9.30 – 18.00 Uhr

Intensivkurs zur C-Ausbildung

Vom 2. bis 8. Januar 1994 findet im Familienerholungsheim Reichenau der nächste Intensivkurs innerhalb der kirchenmusikalischen C-Ausbildung statt. Die Anmeldungen erfolgen über die Bezirkskantoren an das Amt für Kirchenmusik.

Kardinal-Bertram-Stipendium

Das Schlesische Priesterwerk e. V. fördert in Verbindung mit dem Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte

e. V. die Erforschung der schlesischen Kirchengeschichte. Es gewährt jährlich drei Kardinal-Bertram-Stipendien in Höhe von 3000,- DM, um Forschungsreisen in Archive innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu ermöglichen. Die Summe kann unter bestimmten Voraussetzungen erhöht werden. Außerdem werden die Kosten für Realausgaben zurückerstattet, wenn sie für die betreffende Forschungsaufgabe erforderlich sind und vom Tutor befürwortet werden.

Zur Bearbeitung werden 1994 folgende Themen ausgeschrieben:

1. Die katholische Kirche Schlesiens in Auseinandersetzung mit dem Ersten Vatikanischen Konzil. Zeitgenössische Stimmen und Forschungsbericht.
2. Die Professoren/Dozenten der Diözesanlehranstalt (Phil.-Theol. Hochschule) mit Priesterseminar in Weidenau 1899 – 1945.
3. Prälat Franz Monse (1882 – 1962), Großdechant von Glatz.

Um ein Kardinal-Bertram-Stipendium können sich Studierende und Absolventen von Hochschulen in der Bundesrepublik Deutschland, insbesondere Theologen und Historiker, bewerben. Bevorzugt werden jüngere katholische Antragsteller. Bewerbungen mit genauer Angabe der Personalien und des Studienganges sind bis spätestens 28. Februar 1994 zu richten an das Institut für ostdeutsche Kirchen- und Kulturgeschichte e. V., St.-Peters-Weg 11–13, 93047 Regensburg.

Wohnung für Priester im Ruhestand

Das Pfarrhaus der nicht mehr besetzten Pfarrkuratie St. Dionysius *Hechingen-Schlatt*, Dekanat Zollern, steht für einen Priester im Ruhestand zur Verfügung. Mithilfe in der Seelsorge ist erwünscht.

Anfragen sind erbeten an das Kath. Pfarramt St. Silvester, Schulstr. 7, 72417 Jungingen, Tel. (0 74 77) 2 32.

Personalmeldungen

Ernennung

Mit Schreiben vom 24. September 1993 wurde Frau *Franziska Steck-Schmidt-Maas*, Gaiberg, zur *Schulbeauftragten* für Sonderschulen im Gebiet der Staatlichen Schulamter Heidelberg, Mosbach, Heilbronn und Bad Mergentheim (Gebietsanteile der Erzdiözese Freiburg) ernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunden vom 26. Oktober 1993 ernannt:

Postvertriebsstück
Gebühr bezahlt

Amtsblatt der Erzdiözese Freiburg

Nr. 31 · 29. Oktober 1993

M 1302 B

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 2 18 85 99. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 64 94, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 70,- DM einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Bei Adreßfehlern bitte berechtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 31 · 29. Oktober 1993

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Pfarradministrator *Michael Rosknecht* zum Pfarrer der Pfarrei *Hohenfels-Liggersdorf, St. Cosmas und Damian*, Dekanat Östlicher Hegau,

Pfarradministrator *Matthias Kirner* zum Pfarrer der Pfarrei *Gaggenau-Ottenau, St. Jodokus*, und zum Pfarrkurat der Pfarrei *Gaggenau-Sulzbach, St. Anna*, Dekanat Murgtal.

Entpflichtungen

Mit Wirkung vom 31. Oktober 1993 wird entpflichtet:

Geistl. Rat *Berthold Frietsch* von seiner Aufgabe als Klinikpfarrer der Stadtklinik Baden-Baden, Dekanat Baden-Baden,

P. Viktor Leidenheimer OFM Cap von seinem Seelsorgsauftrag im Kreispflegeheim und Langzeitkrankenhaus Ottersweier-Hub, Dekanat Baden-Baden.

Versetzungen

20. Okt.: *Dr. Josip Beljan*, Bühl, als Pfarradministrator zur Vertretung nach *Sölden, St. Fides und Markus*, Dekanat Neuenburg

28. Okt.: Vikar *Nikolaus Fehrenbach*, Triberg, als Pfarradministrator zur Vertretung nach *Schiltach, St. Johann B., Schenkenzell, St. Ulrich*, und *Wittichen, Allerheiligen*, Dekanat Kinzigtal

P. Paul Johannes Demmelmair OFM Conv., Ludwigshafen-Oggersheim, als Pfarradmini-

strator nach *Radolfzell-Böhringen, St. Nikolaus*, und *Radolfzell-Stabringer, St. Zeno*, Dekanat Östlicher Hegau

1. Nov.: Vikar *Stefan Thron*, Ettenheim, als Pfarradministrator zur Vertretung nach *Osterburken, St. Kilian, Osterburken-Schlierstadt, St. Gangolf*, und *Rosenberg, St. Karl Borromäus*, Dekanat Buchen

Vikar *Stephan Köppl*, Schutterwald, als Klinikseelsorger der Stadtklinik Baden-Baden, Kreispflegeheim und Krankenhaus Ottersweier-Hub, Dekanat Baden-Baden

4. Nov.: Pfarrer *Werner Ruschil*, Offenburg-Rammersweier, als Pfarradministrator nach *Hilzingen-Weiterdingen, St. Mauritius*, Dekanat Westlicher Hegau

15. Nov.: Pfarradministrator *Gerhard Disch*, Freiburg, in gleicher Eigenschaft nach *Offenburg-Rammersweier, Herz-Jesu*, Dekanat Offenburg

Im Herrn sind verschieden

16. Okt.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Gustav Graf*, Radolfzell, † in Radolfzell

19. Okt.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Otto Markert*, Lauda-Königshofen, † in Königshofen

19. Okt.: Pfarrer i. R. Geistl. Rat *Josef Reichenbach*, Furtwangen, † in Furtwangen